

# **Angeblicher deutscher Hitzerekord von 2019 annulliert – wegen Meßfehler**

geschrieben von AR Göhring | 22. Dezember 2020

von AR Göhring

Als Folge der behaupteten Atmosphärenaufheizung steigen auch die Temperaturen in Deutschland offiziell immer mehr. Im Jahre 2019, dem „Dürrejahr“, wurde in Lingen an der Ems die bis dato höchste Temperatur seit Beginn der Aufzeichnung festgestellt: 42,6°C. Wer die Vorträge von Michael Limburg und Nicola Scafetta kennt, ahnt, daß solche Angaben mit äußerster Vorsicht zu genießen sind.

---

## **Klimaschau 2 – die Tagesschau von Sebastian Lüning**

geschrieben von AR Göhring | 22. Dezember 2020

Die Klimaschau informiert über Neuigkeiten aus den Klimawissenschaften und von der Energiewende. In dieser Ausgabe vom 20. Dezember 2020 geht es um das Klima der vergangenen 2000 Jahre, Ozeanzyklen, das EEG-Konto und die Stiftung „Plant for the Planet“. Viel Spaß beim Anschauen!

---

## **Maja Göpel: „Das Wichtige an der Pandemieerfahrung ist, daß die Idee implodiert ist, dass es nicht anders geht, als wir es bisher machen“**

geschrieben von AR Göhring | 22. Dezember 2020

von AR Göhring

Die Politökonomin Maja Göpel, neue Forschungschefin des „New Institute“ von Reeder Erck Rickmers in Hamburg, betont im Interview mit der taz ihre Ideologiefreiheit und tritt für eine Transformation zur

nachhaltigen Gesellschaft ein.

---

## **Der UN-Klimagipfel: Nach dem Notstand ist vor dem Notstand**

geschrieben von AR Göhring | 22. Dezember 2020

von Ramin Peymani

Es war so furchtbar leicht vorhersehbar. Nur naive Zeitgenossen können geglaubt haben, dass der seit einem Dreivierteljahr in weiten Teilen der Welt geltende Ausnahmezustand irgendwann beendet sein würde. Wenn Herrschende sich mehr Macht gesichert haben, geben sie diese freiwillig nicht mehr her. Macht macht gierig

---

## **Woher kommt der Strom? Die Konventionellen müssen übernehmen**

geschrieben von AR Göhring | 22. Dezember 2020

von Rüdiger Stobbe

Eine Woche, die wieder mal eindrucksvoll belegt, weshalb etliche Zeitgenossen meinen, von Flatterstrom reden zu müssen, wenn sie von der Windstromerzeugung meinen. Der gesetzte Wissenschaftston sagt, die Windstromerzeugung sei „volatil“. Wie auch immer, es geht auf und ab, irgendeine Form der Kontinuität in Sachen Windstromerzeugung ist nicht auszumachen.